



DAS
DEUTSCHFEISTRITZER



MARTINSHORN

INFORMATIONSBLATT DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR DEUTSCHFEISTRITZ

Nr. 5 / AUSGABE APRIL 2014

Zurück in der Zukunft!

Die unendliche Geschichte rund um das Thema
Feuerwehrhaus „Neu-Zu-Umbau“ hat nach mehr als 30 Jahren endlich ein Ende!

Im Frühjahr 2014 ist Baubeginn des neuen Feuerwehrhauses.
Bericht auf Seite 8 und 9

~~Die unendliche
Geschichte
„Feuerwehrhaus“~~

Der längste Baubeginn aller Zeiten?



Liebe Leser des Martinshorns!

Die unendliche Geschichte wurde nun also doch endlich! Wir dürfen in dieser Ausgabe mit Freude berichten, dass das Feuerwehrhaus im Süden von Deutschfeistritz, gegenüber der ÖWGes-Siedlung, gebaut wird. Nahezu unglaubliche 30 Jahre sind inzwischen vergangen als die Feuerwehr den ersten Antrag zu einem modernen Feuerwehrhaus an die Gemeinde eingebracht hat! Im Blattinneren finden Sie einen chronologischen Bericht zu diesem Thema.

2013 hat es aber auch noch viele andere interessante Ereignisse rund um unsere Feuerwehr gegeben. So konnten wir im Vorjahr einen großen Erfolg beim Feuerwehr-Webseiten-Wettbewerb der Firma Dräger verbuchen, wo die FF Deutschfeistritz unter den mehr als 500 teilnehmenden Feuerwehren aus ganz Österreich von einer Fachjury bundesweit mit dem sensationellen 4. Platz gewertet und sogar als Landessieger der Steiermark mit der Höchstnote von 5 Helmen (analog Hauben in der Gastronomie) ausgezeichnet wurde.

Weiters berichten wir auch wie gewohnt über Einsätze, Übungen und das Drumherum im Feuerwehralltag. So gab es im Vorjahr einige runde Geburtstage zu feiern. Der Rubrik Chronik widmen wir dieses Mal einen Beitrag unseres Dämmerchoppens.

Ebenfalls erfahren Sie, warum ein Radiomoderator der Antenne Steiermark ein in Vollbrand stehendes Auto löschen musste.

Liebe Leser, wie Sie wahrscheinlich schon festgestellt haben, haben wir das Design unseres Martinshorns ein wenig überarbeitet und modernisiert. Anlass dafür war, dass unsere Zeitung heuer ein kleines Jubiläum feiert, nämlich 5 Jahre Martinshorn! Wir hoffen, dass Ihnen unser neues Layout gefällt.

Liebe Bevölkerung!

Wir bedanken uns wie immer für die Unterstützung, welche Sie uns gegenüber immer wieder entgegenbringen und wünschen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Kommandant
HBI Harald Purgay

IMPRESSUM

Herausgeber	Freiwillige Feuerwehr Deutschfeistritz 8121 Deutschfeistritz, Peter-Tunner-Platz 1
Redaktion und Text	HLM d.V. Dietmar Jantscher
Copyright	Alle Fotos Freiwillige Feuerwehr Deutschfeistritz
Layout & Design	C.H. Werbedesign e.U. Christian Hörzer 8020 Graz, Lilienthalgasse 16/2



Einsätze

13 MENSCHENLEBEN UND 1,4 MIO EURO GERETTET

2013 waren einige fordernde Einsätze zu bewältigen. Insgesamt musste die FF Deutschfeistritz im Vorjahr zu **78 Einsätzen** (40 Mal davon mit Sirenenalarm) ausrücken. Bei den Einsätzen konnten **13 Personen** sowie Sachwerte in der Höhe von mehr als **1,4 Mio Euro gerettet** werden. Die Kameraden der FF Deutschfeistritz wendeten bei den Gesamttätigkeiten im Jahr 2013 mehr als **13.000** freiwillig geleistete **Stunden** für die Sicherheit an die Bevölkerung auf.

BAUMBERGUNGEN NACH HEFTIGEM STURM



15.03.2013: Umgestürzte Bäume blockierten die Straßenverbindung zwischen Frohnleiten/Gams und Waldstein. Auch die Stromversorgung in diesem Gebiet war lahmgelegt. Gemeinsam mit der FF Frohnleiten/Stadt machten wir die Straße wieder befahrbar.

bahn erfasst und gegen die Einfriedung eines Firmengeländes geschoben. Glücklicherweise gab es bei diesem Unfall keine Verletzten. Die Feuerwehr führte die Aufräumarbeiten an der Unfallstelle durch.

LKW-BERGUNG IM ORTSGEBIET



08.05.2013: Ein Sattelschlepper war im Ortsteil Zitoll von der befestigten Straße abgekommen und drohte umzukippen. Das Schwerfahrzeug wurde mit der Seilwinde der Feuerwehr und einer Traktorseilwinde wieder zurück auf das befestigte Terrain gezogen.

TIERRETTUNG NACH PKW-ÜBERSCHLAG



12.04.2013: Auf der L385 hatte sich im Ortsteil Prenning ein PKW überschlagen und kam auf dem Dach zum Liegen. Während der Fahrzeuglenker unverletzt blieb, erlitt sein mitgeführter Kleinhund schwere Verletzungen. Wir brachten das Tier sofort zum Tierarzt, wo es in einer Notoperation gerettet werden konnte.

FAHRZEUGBERGUNG NACH VERKEHRSunFALL

06.06.2013: Ein Fahrzeuglenker war mit seinem PKW von der Fahrbahn der L385 abgekommen und im Unterholz stecken geblieben. Der Wagen wurde mittels Seilwinde geborgen und die ausgetretenen Flüssigkeiten mittels Ölbindemittel gebunden.

UNWETTEREINSÄTZE NACH GEWITTER



02.07.2013: Eine heftige Gewitterfront über Deutschfeistritz erzeugte in einer halben Stunde 43 l/m² Regen, weshalb einige Keller im Gemeindegebiet unter Wasser standen. Dies hatte mehrere Auspumpeneinsätze von überfluteten Kellern zur Folge. Ebenso mussten Gemeindestraßen von herabgefallenen Baumteilen für den Verkehr freigemacht werden.

PKW VON ZUG ERFASST



12.04.2013: An einem Eisenbahnübergang im Ortszentrum von Deutschfeistritz wurde ein PKW von einer Zuggarnitur der steiermärkischen Landes-

Einsätze

VERKEHRСУNFALL AUF DER AUFFAHRT ZUR A9



09.07.2013: Zwei PKW waren bei der Autobahnauffahrt zur A9 frontal zusammengeprallt. Dabei wurden zwei Personen unbestimmten Grades verletzt und vom Rettungsdienst versorgt. Die Feuerwehr führte Sicherungs- und Ölbindarbeiten an der Unfallstelle durch.

WALDBRAND IN KLEINSTÜBING



10.07.2013: Großalarm für die umliegenden Feuerwehren rund um Deutschfeistritz. In Kleinstübing stand ein etwa 500 m² großes Waldstück in Flammen. Es war nicht das Ausmaß des Brandes sondern vielmehr die Beschaffenheit des unwegsamen Geländes, welches die Einsatzkräfte bis auf das Letzte forderte. Die Löschausrüstung musste größtenteils zu Fuß durch das steile, bewaldete Gebiet vorgetragen werden. Zur Unterstützung war auch ein Hubschrauber des Innenministeriums im Einsatz. 12 Feuerwehren mit 120 Personen waren 2 Tage lang im Waldbrandeinsatz.

FIRMENBRAND IN PEGGAU



29.07.2013: In einer Peggauer Firma war es zu einem größeren Brand gekommen. Sechs umliegende Feuerwehren, darunter auch die FF Deutschfeistritz, waren mit den Löscharbeiten beschäftigt.

KLETTERER AM KUGELSTEIN GERETTET



23.10.2013: Zwei Kletterer waren beim Kletterfelsen Kugelstein in Bergnot geraten und konnten sich aus eigener Kraft nicht mehr aus der ca. 150 m hohen Felswand befreien. Wir leuchteten an drei Stellen die Einsatzstelle aus, um den Kameraden der Bergrettung und der Alpinpolizei bestmögliche Bedingungen zur Menschenrettung zu gewähren. Nach 5 Stunden konnten die beiden Personen ohne Verletzungen gerettet werden.

A9: PKW-ÜBERSCHLAG



26.10.2013: Ein Kleintransporter hatte sich im Bereich des Autobahnknotens Deutschfeistritz überschlagen und kam auf dem Dach zum Liegen. Zwei Personen waren zunächst im Unfallwagen eingeklemmt, konnten aber bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehren von den Sanitätern des Roten Kreuz Übelbach aus dem Wrack befreit und erstversorgt werden. Die Feuerwehr führte schließlich die Aufräumarbeiten an der Unfallstelle durch.

WIRTSCHAFTSGEBÄUDEBRAND IN ÜBELBACH



21.12.2013: Bei einem Wirtschaftsgebäudebrand in der Marktgemeinde Übelbach unterstützten wir die örtlich zuständigen Feuerwehren aus Übelbach/Markt und Neuhof bei den Löscharbeiten. Nach einer Einsatzzeit von mehr als vier Stunden konnten wir uns nach Reinigung der Gerätschaften wieder einsatzbereit melden.

Übungen

2.143 STUNDEN FÜR AUSBILDUNG UND ÜBUNGEN

Im abgelaufenen Jahr wurden **55 Ausbildungstätigkeiten** (ohne Jugendausbildung) durchgeführt. Insgesamt wurden im vergangenen Berichtsjahr **2.143 Stunden** für die Ausbildung aufgewendet. Wir bemühen uns immer wieder unseren guten Ausbildungsstand zu halten oder vielleicht ein wenig mehr zu steigern, welches aber durch unsere hohen Einsatzzahlen und den vielen anderen Veranstaltungen, wie z.B. heuer den Neubau unseres Feuerwehrhauses, oft kein leichtes Unterfangen ist.

AUF DEN HUND GEKOMMEN



04.03.2013: Die Rettungshundestaffel Stubenberg des Samariterbundes stellte sich unseren Fragen zum Thema "Suche nach vermissten Personen". Hier wurde besprochen, wie sich die Feuerwehr im Falle einer Beteiligung von Suchhunden bei der Vermisstensuche verhalten soll. Das theoretisch Erlernte wurde dann am 25.10.2013 als Abschluss der Freiluftübungsaison in die Praxis umgesetzt.

EINSATZ-GROSSÜBUNG IM GEMEINDEAMT



06.04.2013: Großalarm für die Einsatzkräfte von Deutschfeistritz und Umgebung. Der Grund dafür war eine groß angelegte Alarmübung im Bereich des Marktgemeindefamtes Deutschfeistritz. Als Übungsszenario wurde ein Heizraumbrand im Kellergeschoss des Gebäudes angenommen, welcher sich über den Kamin auf den Dachstuhl ausgebreitet hatte. Insgesamt mussten 9 Personen von den Feuerwehren gerettet werden. An der Übung waren beteiligt: FF Deutschfeistritz mit 30 Mann, FF Kleinstübing, FF Peggau, TB37 der BtF Sappi Gratkorn, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Gerhard Sampt als Übungsbeobachter, PI Deutschfeistritz, Rotes Kreuz Übelbach sowie die Mitglieder

des Gemeindevorstandes und des Außendienstes der Marktgemeinde Deutschfeistritz mit insgesamt 60 Frauen/Männern.

VERKEHRСУNFALL MIT GEFÄHRGUTAUSTRIIT



28.06.2013: Übungsannahme war ein Verkehrsunfall zwischen einem LKW und einem PKW, wobei zwei Personen mit schweren Verletzungen im PKW eingeklemmt waren. Eine weitere Person befand sich mit ebenfalls schweren Verletzungen vor dem LKW. Das Schwerfahrzeug hatte ein Fass mit einem gefährlichen Stoff gelagert, welches durch den Unfall leck geschlagen hatte, sodass unbekanntes Gefahrgut ausgetreten war.

ABSCHNITTS-SANITÄTSÜBUNG IN PEGGAU



05.10.2013: Ein Trupp nahm an der Abschnittsanitätsübung des Feuerwehrabschnittes 1 in Peggau teil. In vier Stationen mussten verschiedenste Szenarien, welche ein Feuerwehrsanitäter beherrschen muss, abgearbeitet werden. Die Übung wurde mit großem Erfolg absolviert und zeigte wiederum den hohen Ausbildungsstand aller Feuerwehrsanitäter in unserem Abschnitt.

Bewerbe & Auszeichnungen



BEIM SPANGERLSCHIESSEN ERFOLGREICH

Das letztjährige Spangerl-Eisschießen in Übelbach verlief für unsere Feuerwehr äußerst erfolgreich. Sowohl eine Herren- und eine Damenmannschaft konnten jeweils den **2. Platz** erzielen. Im Bild die zweitplatzierte Herrenmannschaft (v.l.) **Jürgen Sattler, Günther Zeiler, Johann Fuchsbichler, Dietmar Jantscher und Thomas Kröpfl.**

SANITÄTSLEISTUNGSPRÜFUNG

Deutschfeistritz war am 02.03.2013 Austragungsort der Sanitätsleistungsprüfung der Bereichsfeuerwehrverbände Graz Umgebung und Voitsberg. Im Schulzentrum fanden sich rund 180 Feuerwehrsanitäter ein, um sich dieser anspruchsvollen Prüfung zu unterziehen. Wir nahmen mit zwei Trupps erfolgreich an diesem Wettbewerb in der Kategorie **Bronze** teil. Die erfolgreichen Teilnehmer mit Bgm. Viertler von links: **Martin Zechner, Friedrich Reiter jun., Dietmar Jantscher, Markus Skamletz, Thomas Steinscherer und Reinhard Ebner.**



DIE BESTE WEBSEITE DER STEIERMARK

Unsere Webseite feuerwehr-deutschfeistritz.at wurde beim Feuerwehr-Website-Wettbewerb 2013 der Fa. Dräger mit der Höchstzahl von fünf Helmsymbolen (analog 5 Sternen oder Hauben in der Gastronomie) ausgezeichnet! Am 23.05.2013 fand die Preisverleihung der besten von über 500 eingereichten Feuerwehr-Webseiten in Linz statt. Die Feuerwehr Deutschfeistritz war eine dieser 30 auserwählten Feuerwehren, die zu diesem Bundesfinale nach Linz eingeladen wurden und erreichte **österreichweit** den sensationellen **4. Platz!** Zugleich wurden wir **Landessieger der Steiermark.** Als

Lohn für diesen Erfolg dürfen heuer vier Kameraden zur Berufsfeuerwehr nach Wien fahren und dort eine spezielle Atemschutzausbildung absolvieren, was wiederum der Bevölkerung von Deutschfeistritz zu Gute kommt.



AUSZEICHNUNG FÜR KAMERADEN UNSERER WEHR

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Übelbach wurden am 09.06.2013 zwei Kameraden der FF Deutschfeistritz mit einer ehrenvollen Auszeichnung bedacht. Die Kameraden **Günther Zeiler** (links) und **Helmut Fencz** wurden für ihre 25-jährige eifrige und ersprießliche Tätigkeit im Feuerwehrdienst ausgezeichnet. HBI Harald Purgay stellte sich als erster Gratulant ein.



Veranstaltungen

MAIBAUMAUFSTELLEN 2013

Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Familie **Steinwender-Gössler vlg. Friedl**, die uns letztes Jahr den Maibaum zur Verfügung gestellt hatte. Der ursprünglich 33 Meter hohe Baum musste aber beim Transport zum Feuerwehrhaus auf rund 25 Meter Höhe gekürzt werden, da die Kurven und Serpentinien über den Feistergraben sonst nicht zu bewältigen gewesen wären. Danke auch an Manfred Bauernberger, der uns jedes Jahr beim Transport unterstützt sowie an die Beamten der PI Deutschfeistritz für die Verkehrsregelung.



FLORIANIMESSE 2013 IN PEGGAU

Peggau war am 04.05.2013 der Austragungsort der Florianimesse 2013 des Pfarrverbandes Peggau-Deutschfeistritz-Übelbach. Und alle sieben Feuerwehren des Pfarrverbandes nahmen an dieser Feierlichkeit mit insgesamt 95 Kameradinnen teil. Die FF Deutschfeistritz war mit 16 Mann bei der von Pfarrer Dr. Horst Hüttl geleiteten Heiligen Messe vor dem Peggauer Feuerwehrhaus vertreten.

TAG DER OFFENEN TÜR WAR VOLLER ERFOLG

Unter dem Motto „**Feuerwehr zum Angreifen**“ führten wir am 05.10.2013 erstmalig einen Tag der offenen Tür durch. Durch die vielen Besucher aus Nah und Fern wurde diese Veranstaltung zu einem tollen Erfolg. Es gibt uns ein beruhigendes Gefühl, dass sich so viele Menschen aus Deutschfeistritz und Umgebung für die Sicherheit interessieren. Deutschfeistritz hat im Wahljahr 2013 eindeutig richtig gewählt, nämlich JA zur Sicherheit! Danke!



PREISSCHNAPS SENIOREN

34 Senioren des Abschnittes 1 nahmen am 08.11.2013 beim Preisschnapsen bei der FF Friesach/Wörth teil. **Friedrich Reiter sen.** (links), der dieses Turnier bereits zwei Mal gewinnen konnte, stellte sein Können neuerlich unter Beweis und konnte den hervorragenden 4. Platz belegen.

APRIL
30

Maibaumaufstellen

AB 17 UHR BEIM FEUERWEHRVORPLATZ

Wir freuen uns auf Ihr kommen!



ZURÜCK IN DER ZUKUNFT!

Die Causa Feuerwehrhaus wurde von uns nach jahrelangem hin und her bereits liebevoll als die „unendliche Geschichte bezeichnet“. Treffender kann man dieses Thema nicht umschreiben. Doch nun ist diese Geschichte endgültig zu Ende. Im heurigen Frühjahr ist definitiv Baubeginn. Und geht es nach unserem Bürgermeister, soll unser neues Heim bereits Anfang 2015 nach nicht einmal einjähriger Bauzeit bezogen werden! Hier ist nochmals die Chronologie von mehr als 30 Jahre in Kurzform dargestellt!

- 1980** Anfang 1980er Jahre: Feuerwehr plant zukunftsorientierten Zubau am Peter Tunner Platz. Idee: Einsatzzentrum von Feuerwehr, Rotes Kreuz und Gendarmerie.
- 1986** GR beschließt Zubau nur in Form einer Minimallösung wegen denkmalgeschützter Milchhalle.
- 1987** Baubeginn Erweiterung Feuerwehrhaus
- 1988** Zubau kurz vor Fertigstellung, die baufällige Milchhalle wird nun doch abgerissen.
- 1993** Ausgedientes TLF soll im Jahr 1995 durch modernes RLF ersetzt werden. Unterbringung wegen zu geringer Breite und Durchfahrts- höhe der Garagen nicht möglich. Feuerwehr plant Zubau. GR- Beschluss: ATS 500.000,- für Zubau genehmigt.
- 1994** Architekt mit Planungen beauftragt – Studie findet im GR keine Zustimmung. Architektenwettbewerb wird ausgeschrieben. Gewinner ist jener Architekt, dessen Plan zuvor nicht anerkannt wurde. Architekt bekommt dafür ATS 100.000,- Preisgeld.
- 1995** Zubau vom GR neuerlich abgelehnt. Übergangslösung: Verbreiterung und Vergrößerung der Durch- fahrtshöhe eines Einfahrtstores, damit neues Fzg eingestellt werden kann. Zielsetzung: Neubau Feuer- wehrhaus beim Grundstück der ehemaligen Getränkefirma Leitner in gemeinsamer Nutzung mit Bauhof in 5 bis 7 Jahren.
- 1997** Nachfolgemodell des alten MTF auf Grund moderneren Bauweise breiter als sein Vorgänger. Fazit: Durchfahrtsbreite für neues Fzg zu klein. GR-Beschluss: Provisorische Verbreiterung eines Garagen- tores.
- 2000** Baubeginn Bauhof ohne Einbindung der Feuerwehr. Gemeindeführung kam zum Schluss, dass Platz für gemeinsame Nutzung von Bauhof und Feuerwehr zu klein wäre.
- 2001** Errichtung einer Bushaltestelle vor dem Feuerwehrhaus durch Gemeinde und Kennzeichnung als P&R-Parkplatz. FF verliert Parkflächen.



Landesfeuerwehrverband will ab 2007 bei der FF Deutschfeistritz ein Tunneleinsatzfahrzeug stationieren (Portalfeuerwehr Schartnerkogel- tunnel). Kein Platz für neues Fzg. Experten und Fachleute plädieren für Neubau. Feuerwehr präsentiert dem GR ein Modell über Erweiterung Feuerwehrhaus. Einstimmiger GR-Beschluss über Zubau am bestehenden Platz nach diesem Modell. Baubeginn so rechtzeitig, dass neues Tunneleinsatzfahrzeug eingestellt werden kann.

Massive Einwände durch Anrainer und Privatpersonen gegen geplanten Zubau. GR revidiert einstimmigen Beschluss – Zubau kommt nicht.

Tunneleinsatzfahrzeug (KRF-S Tunnel) wird bei der FF Deutschfeistritz stationiert. Feuerwehr verfügt über 5 Einsatzfahrzeuge, es gibt aber nur 4 Stellflächen. MTF vorübergehend in Garage der ehemaligen FW-Dienstwohnung eingestellt. Ein- und Ausparken bedarf auf Grund minimaler Abmes- sungen sehr hohem Fahrkönnen.

Feuerwehr beauftragt Baumanagement-Firma zur Kostengegenüberstellung und präsentiert dies dem GR. Ergebnis: Kosten Neubau ca. 1,5 Mio Euro; Kosten Zu-/Umbau ca. 1,1 Mio Euro, wobei Ein- haltung der Richtlinien gem. ÖBFV nicht möglich. Daher Grundsatzbeschluss des GR für Neubau in absehbarer Zeit.



Gemeinde kauft ein ca. 4.000 m² großes Grundstück im Süden von Deutschfeistritz und plant ein Einsatzzentrum mit Feuerwehr, Rotes Kreuz, Polizei und Forstverwaltung zu errichten.

Architekt wird beauftragt Einsatzzentrum zu planen und der Feuer- wehr vorzustellen.

Die Idee Einsatzzentrum wird vom GR auf Grund zu hoher Kosten verworfen. Wenn, dann wird nur das Feuerwehrhaus gebaut.



Einstimmiger GR-Beschluss: Neubau Feuerwehrhaus im Süden von Deutschfeistritz. Grundstückstausch mit umliegenden Grundstücks- besitzern ermöglicht zukunftsorientierte Nutzung von mindestens 50 Jahren.

Finanzierung (LFV, Land und Gemeinde) steht. Land ST erteilt grünes Licht für Neubau. Wegen Spar- maßnahmen aber Einhaltung der ÖBFV-Richtlinien wieder nicht vollends möglich. Gemeinde schreibt Architektenwettbewerb aus. Architekturbüro Feyferlik/Fritzl geht als Gewinner hervor und wird mit Generalplanung beauftragt. Siegerprojekt wird einige Wochen lang im Gemeindeamt ausgestellt.



Anfang 2014 Bauverhandlung vor Ort. Spatenstich und Baubeginn im Frühjahr 2014. Geplante Fertigstellung des Feuerwehrhauses Anfang 2015.

Die Uniform...



Auf dieser Doppelseite berichten wir über einige Lebensereignisse aus dem vergangenen Jahr von Kameraden unserer Wehr. Damit wollen wir einen kleinen Blick hinter die Kulissen abseits des Feuerwehralltages werfen und uns von der privaten Seite zeigen.

60

60. JAHRE WOLFGANG VIGNERON



Am 27.10.2013 feierte unser Kamerad Wolfgang Vigneron seinen 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud er einige Kameraden in das Feuerwehrhaus ein, um mit ihm und seiner Gattin Fini diesen runden Geburtstag zu feiern. Als Geschenk bekam Wolfgang endlich seine heiß ersehnte Florianstatue.

EIN HALBES JAHRHUNDERT...

50. JAHRE HARALD PURGAY

50



Unser Feuerwehrkommandant HBI Harald Purgay wurde am 07.03.2013 mittels fingiertem Alarm zu einer Überraschungsfeier in das Feuerwehrhaus gelockt, wo bereits 48 Kameraden in Reih und Glied angetreten waren und auf das Eintreffen des Jubilars warteten. Als Geschenk wurde ihm unter Beisein seiner Gattin Beate eine Collage seines Werdeganges bei der Feuerwehr überreicht.



Auch unser Feuerwehrarzt außer Dienst, OMR Dr. Gerald Achleitner sowie der Bürgermeister der Marktgemeinde Deutschfeistritz, Michael Viertler, stellten sich als Gratulanten ein.

50. JAHRE HUBERT REITER

50



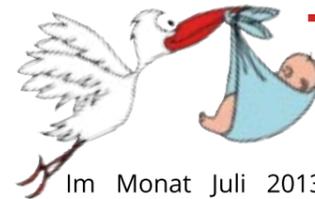
Anlässlich seines 50. Geburtstages lud Kamerad Hubert Reiter am 18.01.2013 gemeinsam mit seiner Gattin Dagmar einige Kameraden zu einem gemütlichen Beisammensein in das Feuerwehrhaus ein. Das Kommando überreichte dem Jubilar eine Statue des Hlg. Florian.

...und der Mensch dahinter



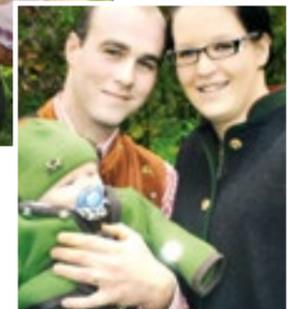
HOCHZEIT PETRA UND MARKUS UNTERSTEINER

Unser Zugskommandant des Löschzuges 2 **Markus Untersteiner** hat am 14.09.2013 seine **Petra** (geb. Krammer) in den Stand der Ehe geführt. Die Trauung fand im Standesamt der Marktgemeinde Übelbach statt. Im Anschluss wurde die Hochzeitsgesellschaft auf den Vorplatz des Roten Kreuz Übelbach umgeleitet, wo das Absperren vorgenommen wurde. Liebe Petra, lieber Markus! Die Kameraden der FF Deutschfeistritz gratulieren euch zur Vermählung auf das Herzlichste und wünschen euch viel Glück für eure weitere gemeinsame Zukunft!



NACHWUCHS...

Im Monat Juli 2013 gab es wieder Nachwuchs für zwei unserer Feuerwehrkameraden! **Emma**, Tochter von Kamerad Dietmar Jantscher und seiner Heike, erblickte am 8. Juli 2013 das Licht der Welt. Und am 24. Juli 2013 kam **Timo**, Sohn von Kamerad Franz Marchler und seiner Jenny, zur Welt! Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Deutschfeistritz wünschen den glücklichen Eltern alles erdenklich Gute mit Ihrem Nachwuchs!



NACHRUF LM JOSEF NEUBAUER

Unser Kamerad **LM Josef Neubauer** sen. ist am 05. Februar 2014 im Alter von 87 Jahren verstorben. Josef trat 1965 der Feuerwehr bei und war insgesamt 49 Jahre lang Mitglied bei uns. Im Laufe seiner Karriere als Feuerwehrmann erhielt er zahlreiche Auszeichnungen und Leistungsabzeichen. Mit ihm verlieren wir einen liebevollen und pflichtbewussten Kameraden. Lieber Sepp, du wirst uns unvergessen bleiben. Ruhe in Frieden, GUT-HEIL!

FEUERWEHR VERHÜLLT KIRCHBERGKREUZ



Im Rahmen der Aktion „Glaube“ trat Pfarrer Dr. Horst Hüttl mit der Bitte an die Feuerwehr heran, das rund 10 Meter hohe Christi-Kreuz der Kreuzigungsgruppe am Kirchberg zu Beginn der Fastenzeit zu verhüllen. Diese Arbeit wäre für die freiwilligen Helfer der Kirche zu gefährlich gewesen. Am 14.02.2013 begaben sich somit einige Kameraden unserer Wehr auf den Kirchberg, um das Herrgottskreuz am Deutschfeistritzer Kirchberg mit einem gelben Tuch zu verhüllen.

STEIRISCHER FRÜHJAHRSPUTZ 2013



Wie schon in den vergangenen Jahren wirkte neben den Naturfreunden Deutschfeistritz als Organisator, der steirischen Berg- und Naturwacht sowie dem Traktorverein auch die Freiwillige Feuerwehr Deutschfeistritz am 13.04.2013 mit 10 Mann beim steirischen Frühjahrsputz mit. Im Ortsgebiet wurde eine beachtliche Menge an Müll gesammelt, um unser schönes Deutschfeistritz zum Frühlingsauftakt schöner und lebenswerter zu präsentieren.

REINIGUNG DES KLETTERFELSENS

Der vom Alpenverein und den Naturfreunden betreute Kletterfelsen am Fuße des Kirchberges wurde am 13.06.2013 einer Reinigung unterzogen. Die FF Deutschfeistritz unterstützte dabei mit 2 Mann das Team der Naturfreunde mittels Wasserzufuhr durch die Kleinlöscheinrichtung des KRFS-Tunnel.

ANTENNE STEIERMARK-MODERATOR IM FEUERWEHREINSATZ



Eine besondere Ehre wurde uns am 06.07.2013 zuteil. Wir durften Teil der Antenne Steiermark „Blackout-Challenge“ sein. Dabei werden die Moderatoren des größten privaten Radiosenders Österreichs von ihren Mitarbeitern „entführt“ und müssen sich einer heiklen Aufgabe stellen. In unserem Fall musste Radiomoderator **Michael Scheder** ein lichterloh brennendes Auto mittels Schaum löschen. Natürlich wurde diese Aktion mit Unterstützung von einem Atemschutztrupp unserer Feuerwehr überwacht. Als Gegenleistung durften dann einige Kameraden von uns live die Arbeit von Michael Scheder im Sendestudio der Antenne Steiermark miterleben und einen hochinteressanten Blick hinter die Kulissen eines Radiomoderators werfen.

FEUERWEHREN WÜRDIGEN PFRARRER UND BÜRGERMEISTER



Auch Bürgermeister **Michael Viertler** und Pfarrer **Dr. Horst Hüttl** durften im September 2013 ihren 50. Geburtstag feiern. Aus diesem Anlass wurden beide nach der heiligen Messe des Erntedankfestes in der Deutschfeistritzer Pfarrkirche von den Vereinen beglückwünscht. Als Gratulanten stellten sich auch die Kameraden der FF Kleinstübing und der FF Deutschfeistritz ein.

AUSGEDÄMMERT?

Bis zum Jahr 1999 wurde der Maibaum bei einem Frühschoppen im Herbst vor den Besuchern umgeschnitten und durch eine Versteigerung an den Mann gebracht. 2000 wurde der Frühschoppen in einen Dämmer-schoppen umgewandelt und der Maibaum erst später gefällt. Dieser Dämmer-schoppen wurde über die Jahre hinaus zu einem Fixtermin im Veranstaltungskalender und lockte zum Schluss hin gut und gerne 500 Besucher aus der Region an. Kein Wunder: Konnten wir doch mit einigen Attraktionen, wie Festzelt, Maibaumbar, Schilcherstand, Hupfburg, usw. aufwarten. 2013 mussten wir den Dämmer-schoppen auf Grund des neuen Veranstaltungsgesetzes kurzfristig absagen. Durch dieses neue Gesetz hätten wir strenge Auflagen erfüllen müssen, welche wir in dieser kurzen Zeit nicht einhalten konnten. Leider das vorübergehende Aus unseres Dämmer-schoppens. Auch heuer wird es diese Veranstaltung nicht geben, wir arbeiten jedoch an einer Lösung. Hier sind einige Impressionen dieser „Kultveranstaltung“ dargestellt.

Für unseren im heurigen Jahr leider viel zu früh verstorbenen Altbürgermeister **Hubert Platzer** war der Dämmer-schoppen ein Fixtermin und er mischte sich jedes Jahr unter die zahlreichen Festgäste. Das Bild stammt aus dem Jahr 2008. (Bild 1)

Hunderte Besucher jedes Jahr ließen den Dämmer-schoppen in letzter Zeit zu einer Fixgröße im Veranstaltungsreigen und zu einer richtigen „Kultveranstaltung“ werden. (Bild 2)

Die **Maibaumbar** – das Herzstück des Dämmer-schoppens – wurde jedes Jahr in dutzenden Arbeitsstunden rund um den Maibaum herum gezimmert und danach wieder abgebaut. (Bild 3)

2007 konnte HBI Purgay besondere Gäste bei unserer Festveranstaltung begrüßen: Unsere Kameraden der Partnerwehr aus **Kroatien**, der DVD Donji Kraljevec, statteten uns einen Besuch anlässlich der Segnung des neuen Tunnelleinsatzfahrzeuges ab. (Bild 4)

Es hat sich ausgedämmt. Das neue **Veranstaltungsgesetz** des Landes Steiermark lässt eine Durchführung des Dämmer-schoppens in der bisherigen Form nicht mehr zu. Der 13. Dämmer-schoppen sollte nicht mehr sein! Mit dem Einzug in das neue Feuerwehrhaus 2015 wird es eine Ersatzveranstaltung dafür geben. (Bild 5)



Ein starkes Stück Freizeit

SPANGERLSCHIESSEN



Am 13. April 2013 nahm die Feuerwehrjugend am Spangerlschießen des Abschnittes 1 in Kleinstübing teil. Nach einem spannenden Wettkampf konnte sich Jungfeuerwehrmann **Marco Beingrübél** über den 2. Platz sowie Jungfeuerwehrmann **Michael Beinhauer** über den 3. Platz freuen.

KEGELTURNIER



Am 11. Mai 2013 führte der Feuerwehrabschnitt ein Kegelturnier für die Feuerwehrjugend in Frohnleiten durch. Bei dieser kameradschaftlichen Veranstaltung erreichten unsere Jungfeuerwehrmänner folgende Platzierungen: 2. Platz **Marco Beingrübél**, 3. Platz **Jan Beingrübél** und 5. Platz **Thomas Hechtl**.

 **Finde uns auf facebook.**

www.facebook.com/ff.deutschfeistritz



24-STUNDENÜBUNG DER FEUERWEHRJUGEND



Anfang Juli 2013 veranstalteten wir für unsere Feuerwehrjugend eine 24-Stunden Übung. Dabei wurden verschiedene Einsatzszenarien eingespielt, welche die Jungkameraden dann praktisch abarbeiten mussten. Folgende Szenarien waren unter anderem zu bewältigen: Holzstapelbrand, PKW-Unfall mit eingeklemmten Personen, Fahrzeugbrand, Menschenrettung aus einem Graben, usw. Natürlich wurden unsere Jungkameraden während dieser 24 Stunden von geschultem Personal aus dem Aktivstand betreut.

LANDESJUGENDELEISTUNGSBEWERB – FF DEUTSCHFEISTRITZ ERFOLGREICH



Beim letztjährigen Landesleistungsbewerb der Feuerwehrjugend, welcher am 13.07.2013 in Wettsmannstätten ausgetragen wurde, konnten unsere Jungfeuerwehrmänner wieder einmal ihr Können erfolgreich unter Beweis stellen! Beim Wettbewerb (10-11 Jahre) konnten **Marco Beingrübél** und **Jan Beingrübél** das Jugendleistungsabzeichen in **Bronze** erringen. Beim Leistungsbewerb (12-15 Jahre) konnten **Michael Beinhauer**, **Stefan Paveliuc**, **Lukas Konrad**, **Christian Haas**, **Paul König**, **Andre Steinscherer** und **Thomas Hechtl** in einer gemischten Gruppe mit der Feuerwehrjugend der FF Friesach/Wörth ebenfalls das Jugendleistungsabzeichen in **Bronze** erlangen.

LANGeweile in der Freizeit? Wir suchen die Helden von morgen!

- Du möchtest deine Freizeit sinnvoll gestalten?
- Du willst Spaß haben in der Freizeit?
- Du möchtest neue Abenteuer erleben?
- Du willst nicht dauernd vor dem Computer oder Fernseher sitzen?
- Du möchtest neue Freunde kennenlernen?
- Du willst anderen Menschen helfen?...

...Dann melde dich bei uns und trete der Feuerwehrjugend bei.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN:

ICH WILL ZUR FEUERWEHRJUGEND, ABER WIE KOMME ICH DAZU?

- Du bist zwischen 10 und 15 Jahren alt
- Deine Eltern geben ihr Einverständnis
- Du rufst uns an oder schickst uns ein Email oder
- Du kommst Montags ab 18.00 Uhr zum Feuerwehrhaus
- Du meldest Dich an und...

...Wir heißen Dich Herzlich Willkommen bei der Feuerwehrjugend

ICH BIN SCHON ÜBER 15 UND MÖCHTE TROTZDEM ZUR FEUERWEHR?

Auch das ist kein Problem. Zur Feuerwehr kann man in jedem Alter ab 10 Jahren beitreten. Wer bereits älter als 15 ist, kann als sogenannter Quereinsteiger der Feuerwehr beitreten.

WAS ERWARTET MICH BEI DER FEUERWEHR?

- Du wirst in der Jugendgruppe aufgenommen
- Du darfst an allen Jugendaktivitäten teilnehmen
- Du erlernst zunächst spielerisch das Feuerwehrwesen
- Du wirst von eigens geschultem Personal ausgebildet
- Ab 16 darfst Du bei den Einsätzen mitfahren

WIE VIEL KOSTET MICH DIE MITGLIEDSCHAFT IM JAHR?

- Absolut gar nichts, alle Kosten übernimmt die Feuerwehr
- Du bekommst eine eigene Uniform
- Du wirst komplett ausgerüstet
- Du erhältst einen Feuerwehrpass

WARUM DÜRFEN MÄDCHEN NICHT ZUR FEUERWEHR?

Grundsätzlich dürfen Mädchen genauso wie die Burschen der Feuerwehr beitreten. Allerdings müssen dafür im Feuerwehrhaus geeignete Umkleide- und Sanitärräume vorhanden sein. Und da hapert es bei uns im Moment. Das bestehende Feuerwehrhaus erfüllt derzeit die dafür notwendigen gesetzlichen Auflagen in keinsten Weise, weshalb wir im Moment leider auch keine Frauen aufnehmen können. Aber laut der Gemeindeführung sollen wir bis zum Jahr 2015 ein neues Feuerwehrhaus bekommen, welches diesen Anforderungen entspricht!



NOTRUF NUMMERN

FEUERWEHR	122
POLIZEI	133
RETTUNG	144
EURONOTRUF	112
WASSERRETTUNG (ALARMIERUNG ÜBER FEUERWEHR)	122
GAS NOTRUF	128
BERGRETTUNG	140
ÄRZTENOTDIENST	141
TELEFONSEELSORGE	142
KINDER NOTRUF (RAT AUF DRAHT)	147
ÖAMTC	120
ARBÖ	123
SMS POLIZEINOTRUF	0800 133 133
VERGIFTUNGSZENTRALE	01 406 43 43
ÖSTERR. RETTUNGSHUNDEBRIG.	012 88 98
FRAUEN NOTRUF	01 717 19
PSYCHIATRISCHE SOFORTHILFE	01 313 30

RICHTIGES ABSETZEN EINES NOTRUFES

WER RUFT AN ? WER
WAS IST PASSIERT ? WAS
WO IST DER UNGLÜCKSORT ? WO
WIEVIELE VERLETZTE GIBT ES ? WIE

feuerwehr-deutschfeistritz.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR DEUTSCHEISTRITZ

